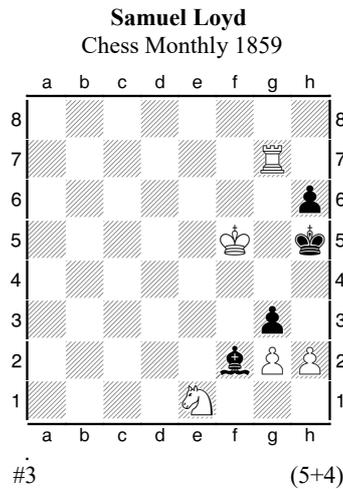


## Karl der XII. von Schweden und das Handgemenge von Bender

In Teil 1 unserer Geschichte um Karl den XII. sahen wir den folgenden Dreizüger:

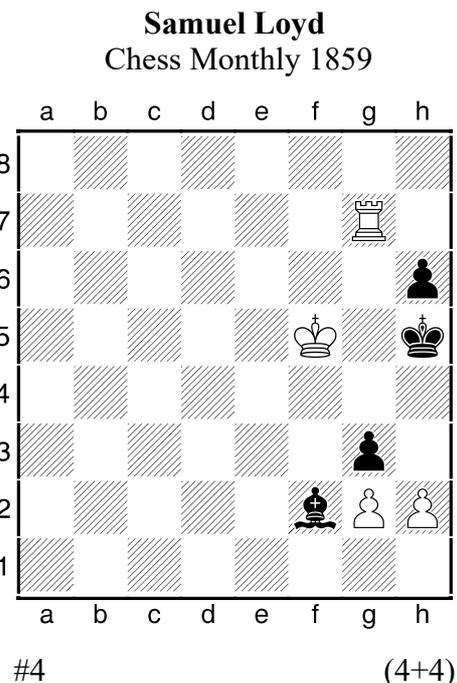


Sicher fiel Euch die Lösung nicht allzu schwer.

Mit 1. Txg3 droht Weiß 2. Th3+ Lh4 3. g4#, wogegen nur 1. ... Lxg3 hilft. Darauf folgt 2. Sf3!! und hier sieht man wieder einmal, dass man im Schach nicht nur das Recht hat zu ziehen, sondern auch die Pflicht. Schwarz ist gezwungen seinen Läufer zu bewegen, woraufhin 3. g4# matt setzt!

---

Während Grosthusen noch über der Mattansage des Königs grübelte, durchschlug eine Kugel die Fensterscheibe, schoß nur knapp an Karl dem XII. vorbei und traf den Se1, der in Stücke zerbrach und vom Brett fiel. Grosthusen wollte aufspringen und nach dem Rechten sehen, als Karl der XII. ihn zurückhielt und meinte, „Nur Gemach mein Guter! Wenn ich das richtig sehe, dann benötige ich den weißen Springer überhaupt nicht. Nun ist es Matt in 4 Zügen!“



Welches Matt in 4 Zügen hatte Karl der XII. jetzt im Sinn?

Viel Spaß wünscht

TT